



BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Kreisverband Landau & Stadtratsfraktion

Westbahnstr.1

76829 Landau

hallo@gruene-landau.de

Liebe Mörlheimerinnen und Mörlheimer,

die **Energiewende ist eine der entscheidenden Säulen für Klimaschutz und Versorgungssicherheit** auch in der Südpfalz. Als sonnenreiche Region setzen wir stark auf Photovoltaik. Das Projekt Geothermiekraftwerk, unter Oberbürgermeister Dr. Wolff (CDU) begonnen, ist seit einiger Zeit mit Blick auf eine stabile und preisgünstige klimaneutrale Wärmeversorgung neu im Gespräch. Doch **für die Stromproduktion braucht es auch Windkraftanlagen.**

Nachdem Oberbürgermeister Thomas Hirsch (CDU) das Thema Windkraft im Pfälzerwald über Stadtholding und EnergieSüdwest vorangetrieben hatte und eine breite Mehrheit fast aller Fraktionen im Stadtrat diese Pläne auch unterstützt hatten, schob die damalige Landesregierung 2016 solchen Plänen einen Riegel vor. Hintergrund dieser Entscheidung war die ablehnende Haltung des zuständigen Komitees zum Schutz des Biosphärenreservats Pfälzerwald. Damit gab es keine Möglichkeiten mehr Windkraftanlagen auf Landauer Gemarkung zu errichten.

Aufgrund der fortschreitenden Klimakrise und der Energiekrise in Folge des russischen Angriffskrieges haben alle politischen Ebenen – vom EU-Parlament über die Bundesregierung und das Landesparlament bis hin zum Landauer Stadtrat – ihre **Bemühungen für die Energiewende intensiviert**. Dazu gehörte 2022 auch die Änderung zweier entscheidender Regeln durch das LEP IV durch das Land: Es dürfen nun auch weniger als drei Anlagen an einem Standort errichtet werden und die Entfernung zum nächstgelegenen Wohngebäude wurde von 1000 auf 900 Meter reduziert. Dadurch sind Windkraftanlagen auf Landauer Gemarkung, und zwar südlich Mörlheims, möglich.

Der Landauer Stadtrat hat sich am 19. Juli 2022 auf Antrag der GRÜNEN Stadtratsfraktion mit dem Thema befasst. Erstens sollte die interkommunale Vereinbarung zur Verhinderung von Windkraftanlagen in der Südpfalz geändert werden. Zweitens sollte die Verwaltung prüfen, wie durch die Errichtung von Windkraftanlagen das Ortsteilbudget Mörlheims direkt profitieren könne. Der Antrag wurde einstimmig (von allen Parteien im Landauer Stadtrat) angenommen. Herr Dr. Geißler (CDU) konnte die daraufhin geänderte interkommunale Vereinbarung kürzlich unterzeichnen, sodass nun Windkraftanlagen auf Landauer Gemarkung möglich sind. Auch wenn es noch viele Jahre dauern wird, haben wir uns auf den Weg gemacht.

Als zweiter Stellvertreter des Oberbürgermeisters richtete der zweite hauptamtliche Beigeordnete der Stadt Landau, Lukas Hartmann (GRÜNE), **beim Neujahrsempfang Mörlheims** die Grüße der Stadtspitze aus. Wie üblich wurden dabei Themen angesprochen, bei denen das Stadtdorf profitiert, wie vom neuen Angebot VRNflexline (Früh-, Spät- und Nachtverkehr im ÖPNV ist nun möglich) oder dem Ausbau der Radwegeinfrastruktur in Höhe von 1,2 Millionen Euro (Verbindungen nach Herxheim, Landau, Insheim). Er sprach auch das seit einem halben Jahr durch Presseberichte und Gremiensitzungen bekannte Thema Windkraft an: Herrn Dr. Geißlers (CDU) neue Linie als Oberbürgermeister bei Beteiligung und Information, dass es ein langer Prozess werden würde, dass wir als Stadt wollen, dass Mörlheim direkt profitiert.



Nachdem Mörlheims SPD- und FWG-Fraktionen eine Anfrage zum aktuellen Stand gestellt hatten, wurde Ortsvorsteher Joachim Arbogast (parteilos) umfassend am 13. April 2023 von Lukas Hartmann (GRÜNE) und den zuständigen Teilen der Verwaltung (Bauamt, Klimaschutzmanagement, Umweltamt) über den Stand des Verfahrens informiert. Es wurde ein weiterer **Besuch des Klimaschutzdezernenten im Ortsbeirat**, nächste Woche am 11. Mai 2023, vereinbart. Wesentlicher Inhalt der Auskunft wird sein, dass es keine neuen Informationen zum Verfahren über das hinaus gibt, was bereits öffentlich in Gremien diskutiert und in der Presse zu lesen war.

Am 3. Mai wurde ein in seinen Aussagen unwahrer und im Ton **feindseliger Brief der CDU Mörlheim** verteilt, der einseitig gegen Windkraft wettet. Weder wurde das Thema Windkraft bei Mörlheim in bloß einem Satz beim Neujahrsempfang abgehandelt, noch war das Thema neu. Bereits im Sommer 2022 wurde aufgrund der Gesetzesänderungen die veränderte Situation öffentlich diskutiert.

Die Klimakrise bedarf einer umfassenden und weitreichenden Reaktion, um **ein Leben in Frieden und Freiheit** für die Menschheit auf unserem Planeten zu ermöglichen. Eine klimaneutrale Stromversorgung ist wichtiger Teil unserer gesellschaftlichen Aufgabe. Windkraftanlagen als effiziente und vor allem im Winter und in der Nacht wichtige Stromproduzenten, gehören zum Energiemix der Zukunft auch in der Südpfalz. Die Anlagen zwischen Herxheim und Offenbach sind dafür schon heute ein Zeichen.

Die Klimakrise bedarf einer umfassenden und weitreichenden Reaktion, um **ein Leben in Frieden und Freiheit** für die Menschheit auf unserem Planeten zu ermöglichen. Eine klimaneutrale Stromversorgung ist wichtiger Teil unserer gesellschaftlichen Aufgabe. Windkraftanlagen als effiziente und vor allem im Winter und in der Nacht wichtige Stromproduzenten, gehören zum Energiemix der Zukunft auch in der Südpfalz. Die Anlagen zwischen Herxheim und Offenbach sind dafür schon heute ein Zeichen.

Aus unserer Sicht begeht die CDU einen Fehler, wenn sie gegen diese Form der Energieerzeugung einseitig Stimmung macht. Es gibt berechtigte Fragen und Details, die geklärt und diskutiert werden müssen, aber mit der Frage, ob man nun für oder gegen Windräder ist, wird man seiner Verantwortung heutzutage nicht gerecht.

**Die von der CDU angeführten persönlichen Beleidigungen** Lukas Hartmanns sind unangemessen und entbehren einer Grundlage. Sie sollen provozieren, eine auf die Person zielende Negativkampagne stärken und die daraus resultierende Anti-Stimmung für die CDU in Wählerstimmen ummünzen. Es gab keinen Versuch mit dem Dezernenten oder seinem Büro in Kontakt zu treten – anders als von Mörlheims Ortsvorsteher, Mörlheims SPD und Mörlheims FWG. Dass der CDU-Kreisverband und die CDU-Stadtratsfraktion nicht die Kraft haben, einem solchen Verhalten Einhalt zu gebieten oder zumindest öffentlich zu widersprechen, bedauern wir. Es schadet unserer Demokratie insgesamt, berechtigte inhaltliche Debatten auf der Ebene persönlicher Beleidigungen zu führen.

Diese Aktion zeigt, warum es so wichtig ist, dass sich Menschen auch in Mörlheim für GRÜNE entscheiden können. Bei Interesse freuen wir uns über eine Nachricht an: [moerlheim@gruene-landau.de](mailto:moerlheim@gruene-landau.de)

Weil das große Thema Energiewende so wichtig ist für uns als gesamte Stadtgesellschaft und natürlich insbesondere Mörlheim, kommen wir gerne zum Gespräch vorbei

### **Grüner Infostand zu Energiewende und Windkraft**

**Samstag, den 13. Mai, 14 bis 15:30 Uhr**

**Ritter-Stephan-von Mörlheim- Platz**

Lea Saßnowski

Lea Heidbreder

Benedikt Wiechmann

Helen Prats Baumann

Fraktionsvorsitzende

Vorsitzende Kreisverband Landau